

Fächerübergreifendes Ziel: Verkehrserziehung

Verkehrserziehung zielt auf die Befähigung der Schülerinnen und Schüler zu einer sicheren Teilhabe am Verkehr sowie zu selbstverantwortlicher und altersgerechter Mobilität ab.

Sie schult ihre **motorischen Fähigkeiten** sowie ihr **antizipatorisches Wahrnehmungs- und Reaktionsvermögen**, um als Fußgänger, Radfahrer, Mitfahrer und Benutzer motorisierter Fahrzeuge sowie öffentlicher Verkehrsmittel **gefahrenbewusst und verantwortungsvoll** zu agieren. Ihr Mobilitätshandeln zeigt **Problembewusstsein für ökologische und ökonomische Fragen** und Bereitschaft zu **Rücksichtnahme** und defensivem Verhalten.

Fachprofil HSU:



... Die Mobilitäts- und Verkehrserziehung unterstützt die Schülerinnen und Schüler dabei, sich vielseitig und sicher am Straßenverkehr zu beteiligen. Sie erweitert ihre **motorischen Fertigkeiten** sowie ihr **Wahrnehmungs- und Reaktionsvermögen**. Dabei bauen sie ein flexibles und situationsbezogenes Verhalten im Straßenverkehr auf, um **Gefahren zu vermeiden** und **sicherheitsbewusst zu handeln**.

1-2





Alle folgenden Materialien online verfügbar unter:
seminarbayern.alp.dillingen.de

Fachlehrplan HSU 5.3. Mobilität im Raum (QV HSU 5.1. Räume wahrnehmen und sich orientieren)

	<p>Beschreiben für ihren vertrauten Raum, welche Formen von Mobilität (z.B. von Menschen und Waren) zu beobachten sind (innerhalb des Raums, in den Raum, aus dem Raum heraus QV: HSU 5.1. „...beschreiben, was ihnen in Räumen auffällt, wie sie ihre Umwelt empfinden und was ihnen bedeutsam ist“</p>	<p>Nutzen Wege im Wohn- und Schulumfeld (z.B. als Fußgänger oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln) sicherheitsbewusst und benennen sichere sowie unsichere Stellen</p>	<p>Berücksichtigen wichtige Verkehrsregeln und Verkehrszeichen sowie Sicherheitsvorkehrungen (z.B. helle Kleidung, Reflektoren)</p>	<p>Zeigen bei Übungen im Schonraum, dass sie ihre Umgebung aufmerksam wahrnehmen sowie rasch und angemessen auf unerwartete Situationen reagieren</p>	<p>Kompetenzübergreifend</p>
	<p>Arbeitsblätter zur Mobilität für die GS: Arten der Mobilität, Mobilität heute, Mobilität und Raum, Mobilität gestern, heute und morgen u.a. Sparkassen-Schulservice Jahresthema 2013: Kleine Klimaschützer unterwegs: Auf Kinderfüßen durch die Welt: Verkehrsdetektive unterwegs - Fragebogen Kleine Klimaschützer unterwegs: Kindermeilen-Materialien: Begleitheft</p>	<p>ADAC - Sicher gehen - kinderleicht - ein Geschicklichkeitsspiel des ADAC für KiTa und 1. Jahrgangsstufe Mit Jim Knopf sicher zur Schule ADAC: Jahrgangsstufen 1/2 Sendung mit der Maus – WDR: Verkehrsschule: Straße überqueren</p>	<p>"Funkeln im Dunkeln" Plakat der KUVB „Das kleine Zebra und der Schulweg“ Verschiedene Module für Kinder zum Thema Schulweg ADAC: Verkehrssicherheitsprogramm für die 1. Jahrgangsstufe Aufgepasst mit ADACUS Informationen der DVW:</p>	<p>Ohren - Training Onlinespiel: Geräuschmemory (<i>Initiative von BP und Aral</i>) VELOFIT (Empfehlung der Deutschen Verkehrswacht) Motorische Förderung 1. bis 3. Klasse - mit Screening Wahrnehmen und Bewegen – Spiele zur Wahrnehmungs- und Bewegungsförderung</p>	<p>Internetplattform für Kinder zu allen Bereichen der Sicherheit: Ampelini Onlinespiel der bfu Schweiz: Safety Game "Mein Schulweg" Bundesanstalt für Straßenwesen BAST: Leitfaden zur Erstellung von Schulwegplänen Broschüre über Grundlagen für eine kindorientierte</p>

	<p>Kleine Klimaschützer unterwegs: Auswertungsbogen „Verkehrsdetektive unterwegs“</p>		<p>Sichtbarkeit bei Dunkelheit Schilderquiz Verkehrszeichenspiel von Kidstation (<i>Initiative von BP und Aral</i>)</p> <p>Verkehrspädagogische Unterrichtshilfen des ADAC für alle Schularten: ADAC-Signale - Ausgaben 25: Schulweg 35: Sichtbarkeit</p> <p>Sendung mit der Maus – WDR: Verkehrsschule: Stoppschild</p>	<p>KUVB SI 8050</p> <p>Verkehrspädagogische Unterrichtshilfen des ADAC für alle Schularten: ADAC-Signale - Ausgaben 29: Bremsweg, 31: Sehen 32: Hören 34: Bewegung</p>	<p>Verkehrssicherheitsarbeit: „Kinder unterwegs im Straßenverkehr“ Autorin: Prof. Dr. Maria Limbourg, 2010</p>
--	---	--	--	--	--




	<p>Beschreiben für ihren vertrauten Raum, welche Formen von Mobilität (z.B. von Menschen und Waren) zu beobachten sind (innerhalb des Raums, in den Raum, aus dem Raum heraus QV: HSU 5.1. „...beschreiben, was ihnen in Räumen auffällt, wie sie ihre Umwelt empfinden und was ihnen bedeutsam ist“</p>	<p>Nutzen Wege im Wohn- und Schulumfeld (z.B. als Fußgänger oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln) sicherheitsbewusst und benennen sichere sowie unsichere Stellen</p>	<p>Berücksichtigen wichtige Verkehrsregeln und Verkehrszeichen sowie Sicherheitsvorkehrungen (z.B. helle Kleidung, Reflektoren)</p>	<p>Zeigen bei Übungen im Schonraum, dass sie ihre Umgebung aufmerksam wahrnehmen sowie rasch und angemessen auf unerwartete Situationen reagieren</p>	<p>Kompetenzübergreifend</p>
			<p>Helm getragen. Gut gegangen Unterrichtsstunden zum Thema Helm</p> <p>Sendung mit der Maus – WDR: Fahrradhelm</p> <p>VELOFIT (Empfehlung der Deutschen Verkehrswacht) 1. bis 3. Klasse: Motorische Förderung - mit Screening</p> <p>Rad - Rallye Onlinespiel von Kidstation (<i>Initiative von BP und Aral</i>)</p>	<p>Radfahrtraining im Schonraum aus: Praxis Verkehrserziehung 2009 - Arbeitshilfen für den Unterricht) „Vom Durcheinanderlaufen zum Miteinanderfahren“ SI 8049 - Ein Beitrag des Sports zur Verkehrserziehung - KUVB</p> <p>Verkehrserziehung im Schullandheim (Akademiebericht)</p>	<p>Kurzfilm: "Fahrradhelm macht Schule", Informationen, Unterrichtsmaterialien u. v. m.</p> <p>Gesetze und Vorschriften Informationen von Verkehrswacht Medien&Service-Center</p> <p>„Schütze dein Bestes“ Introvideo zur Aktion zum Helmtragen - aus BW</p>



Radrätsel
Onlinespiel von
Kidstation (*Initiative von
BP und Aral*)

KinderVerkehrSchule
Schonraumübungen für
die Jahrgangsstufen 2
und 3

Broschüre der
Verkehrswacht München
zu 50 Jahre
Schonraumübungen:
„Muskelkraft auf
Rädern“

Unterrichtsmaterialien
"Rund ums Rad"
ergänzen die
Vorbereitungen auf die
theoretische
Radfahrprüfung. DGUV

	<p>Beschreiben für ihren vertrauten Raum, welche Formen von Mobilität (z.B. von Menschen und Waren) zu beobachten sind (innerhalb des Raums, in den Raum, aus dem Raum heraus QV: HSU 5.1. „...beschreiben, was ihnen in Räumen auffällt, wie sie ihre Umwelt empfinden und was ihnen bedeutsam ist“</p>	<p>Nutzen Wege im Wohn- und Schulumfeld (z.B. als Fußgänger oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln) sicherheitsbewusst und benennen sichere sowie unsichere Stellen</p>	<p>Berücksichtigen wichtige Verkehrsregeln und Verkehrszeichen sowie Sicherheitsvorkehrungen (z.B. helle Kleidung, Reflektoren)</p>	<p>Zeigen bei Übungen im Schonraum, dass sie ihre Umgebung aufmerksam wahrnehmen sowie rasch und angemessen auf unerwartete Situationen reagieren</p>	<p>Kompetenzübergreifend</p>
 		<p>Sendung mit der Maus – WDR: Haltestellenanzeige</p> <p>Sendung mit der Maus – WDR: Verkehrsschule: Bus fahren</p> <p>Unterrichtseinheiten 1. bis 6. Jahrgangsstufe BUSSTOP (Initiative des Bundesverbandes Deutscher Omnibusunternehmer e. V. (bdo))</p>	<p>Sendung mit der Maus – WDR: Bahnschranke</p>		<p>Onlineplattform der DB: Olis Bahnwelt</p> <p>Willi will's wissen - Ich versteh' nur Bahnhof!</p>

	<p>Beschreiben für ihren vertrauten Raum, welche Formen von Mobilität (z.B. von Menschen und Waren) zu beobachten sind (innerhalb des Raums, in den Raum, aus dem Raum heraus QV: HSU 5.1. „...beschreiben, was ihnen in Räumen auffällt, wie sie ihre Umwelt empfinden und was ihnen bedeutsam ist“</p>	<p>Nutzen Wege im Wohn- und Schulumfeld (z.B. als Fußgänger oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln) sicherheitsbewusst und benennen sichere sowie unsichere Stellen</p>	<p>Berücksichtigen wichtige Verkehrsregeln und Verkehrszeichen sowie Sicherheitsvorkehrungen (z.B. helle Kleidung, Reflektoren)</p>	<p>Zeigen bei Übungen im Schonraum, dass sie ihre Umgebung aufmerksam wahrnehmen sowie rasch und angemessen auf unerwartete Situationen reagieren</p>	<p>Kompetenzübergreifend</p>
	<p>WDR neuneinhalb „Nichts geht mehr“ Film zum Thema Stau</p>	<p>Sendung mit der Maus – WDR: Trägheit</p>	<p>"Willi Weitzel hat's geschnallt" <i>Film auf Safety First.tv der Allianz</i></p>		<p>Willi will's wissen - Wohin rollt die Blechlawine! <small>Willi will wissen, wie es möglich ist, dass Menschen in Millionen Autos auf einem Netz von Verkehrswegen täglich weite Entfernungen zurücklegen. Wer sorgt dafür, dass die Autobahnen befahrbar sind - sogar im Winter? Wer sorgt dafür, dass der Verkehr möglichst nicht zusammenbricht? Was leistet eine Verkehrsleitzentrale und wozu braucht man die Autobahnpolizei?</small> 46 10466 - fragen Sie in ihrem Medienzentrum</p> <p>TÜV Süd (Infobroschüre): Tipps- Kinder im Auto - Wie werden sie richtig gesichert?</p> <p>Bayerisches Staatsministerium des Innern (Infobroschüre): Sicherung von Kindern in</p>

					<p>Kraftfahrzeugen</p> <p>Deutsche Verkehrswacht (Infobroschüre): Sicherheit für Kinder im PKW – Allgemeine Informationen zu Kindersitzen.</p>
--	--	--	--	--	--